



Gründungsmotor Green Economy

POTENZIALE UND ANREIZE FÜR GRÜNE GRÜNDUNGEN

PROF. DR. KLAUS FICHTER, BORDERSTEP INSTITUT UND UNIVERSITÄT OLDENBURG
HANNOVER MESSE, INDUSTRIALGREENTEC, 11.04.2014

Eine Initiative von:



Borderstep Institut



CARL
VON
OSSEITZKY
universität OLDENBURG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



INHALT



1. „Grüne“ Gründungen: Wie lassen sich diese abgrenzen?
2. Potenziale: Worin bestehen diese, wie lassen sie sich messen?
3. Anreize: Haben „grüne“ Gründer spezifische Bedürfnisse? Braucht es spezifische Förderformate?

INHALT



1. **„Grüne“ Gründungen: Wie lassen sich diese abgrenzen?**
2. Potenziale: Worin bestehen diese, wie lassen sie sich messen?
3. Anreize: Haben „grüne“ Gründer spezifische Bedürfnisse? Braucht es spezifische Förderformate?

„Grüne“ Gründungen: Wie lassen sich diese abgrenzen?



- „Grüne“ Gründungen / Start-ups sind
- junge Unternehmen (0 – 8 Jahre)
 - deren zentrales Geschäftsfeld in Produkten oder Dienstleistungen liegt, die zu
 - den Zielen einer Green Economy (Einsatz EE, Ressourceneffizienz etc.) beitragen



Foto: ergobag
2014



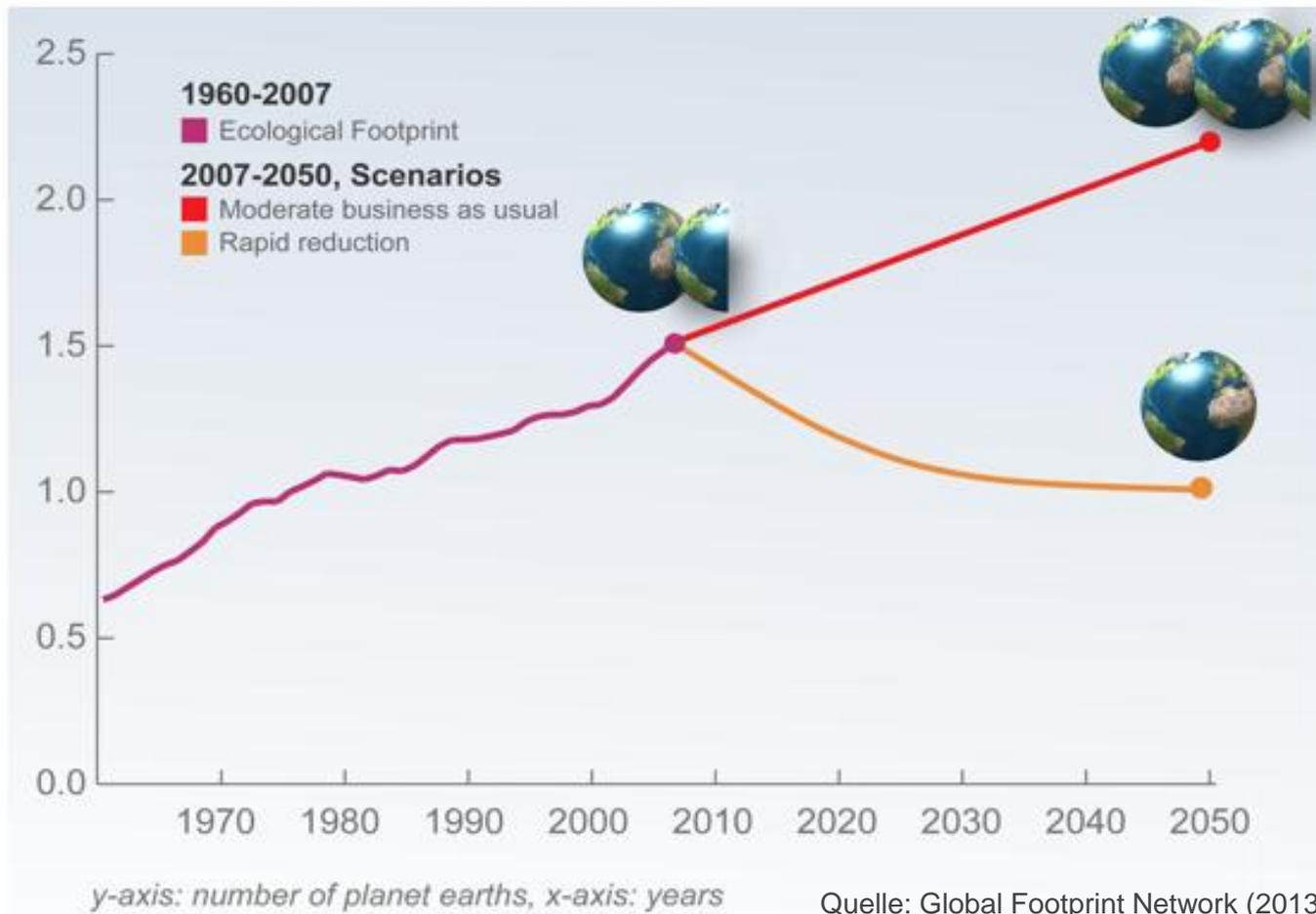
Foto: Younicos
2014

INHALT

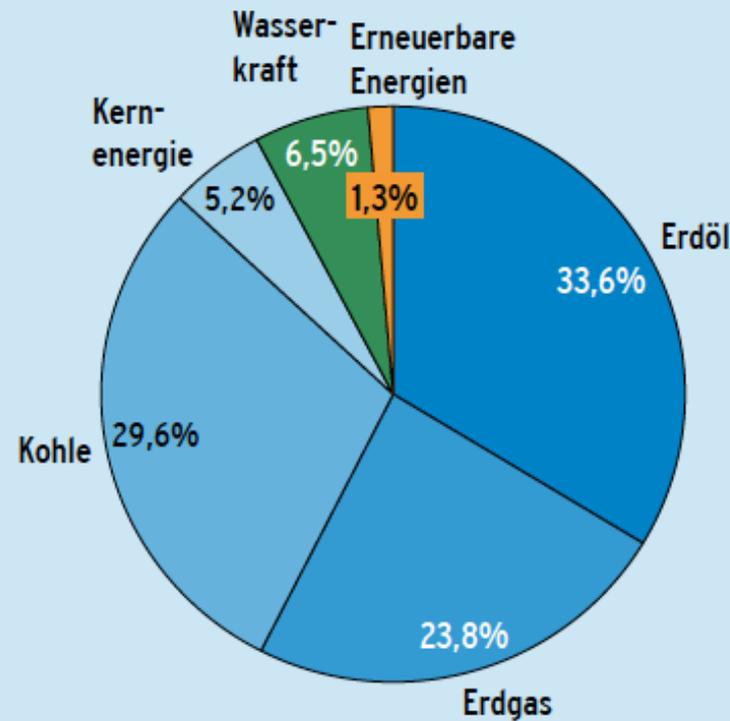


1. „Grüne“ Gründungen: Wie lassen sich diese abgrenzen?
2. **Potenziale: Worin bestehen diese, wie lassen sie sich messen?**
3. Anreize: Haben „grüne“ Gründer spezifische Bedürfnisse? Braucht es spezifische Förderformate?

Problem: Für aktuelle Wohlstandsmodelle und Konsummuster benötigen wir 1,5 Erden, bald mehr



Globaler Primärenergiemix 2010



Quelle: BP Statistical Review of World Energy June 2011, S. 40

Quelle: BMU (2012). GreenTech made in Germany 3.0, S. 18.

Wachstumsprognose des globalen Marktes für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in Mrd. Euro



Weltmarktanteil
Deutschland

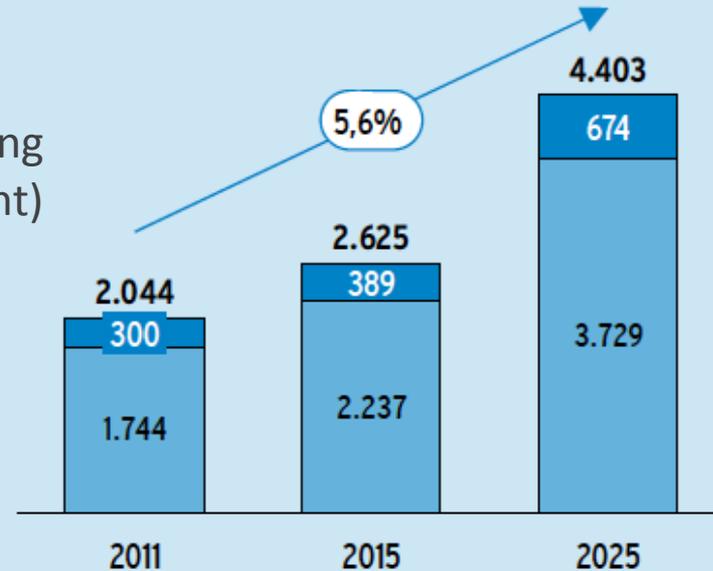
~15%

~15%

~15%

durchschnittliche
jährliche Veränderung
2011-2025 in Prozent)

5,6%



○ Marktanteil Deutschland

■ Deutschland ■ Global (exkl. DE)

Quelle: Roland Berger

Quelle: BMU (2012). GreenTech made in Germany 3.0, S. 29

Wer sind die Marktpioniere bei Nachhaltigkeitsinnovationen?



- Zwei Drittel der Grundlageninnovationen im Bereich Green Economy werden von Start-ups am Markt eingeführt
- Neu gegründete und junge Firmen sind offensichtlich die zentralen Marktakteure bei Entwicklung und Markteinführung „grüner“ Grundlageninnovationen,
- während Verbesserungsinnovationen eher das Terrain von etablierten Firmen sind.

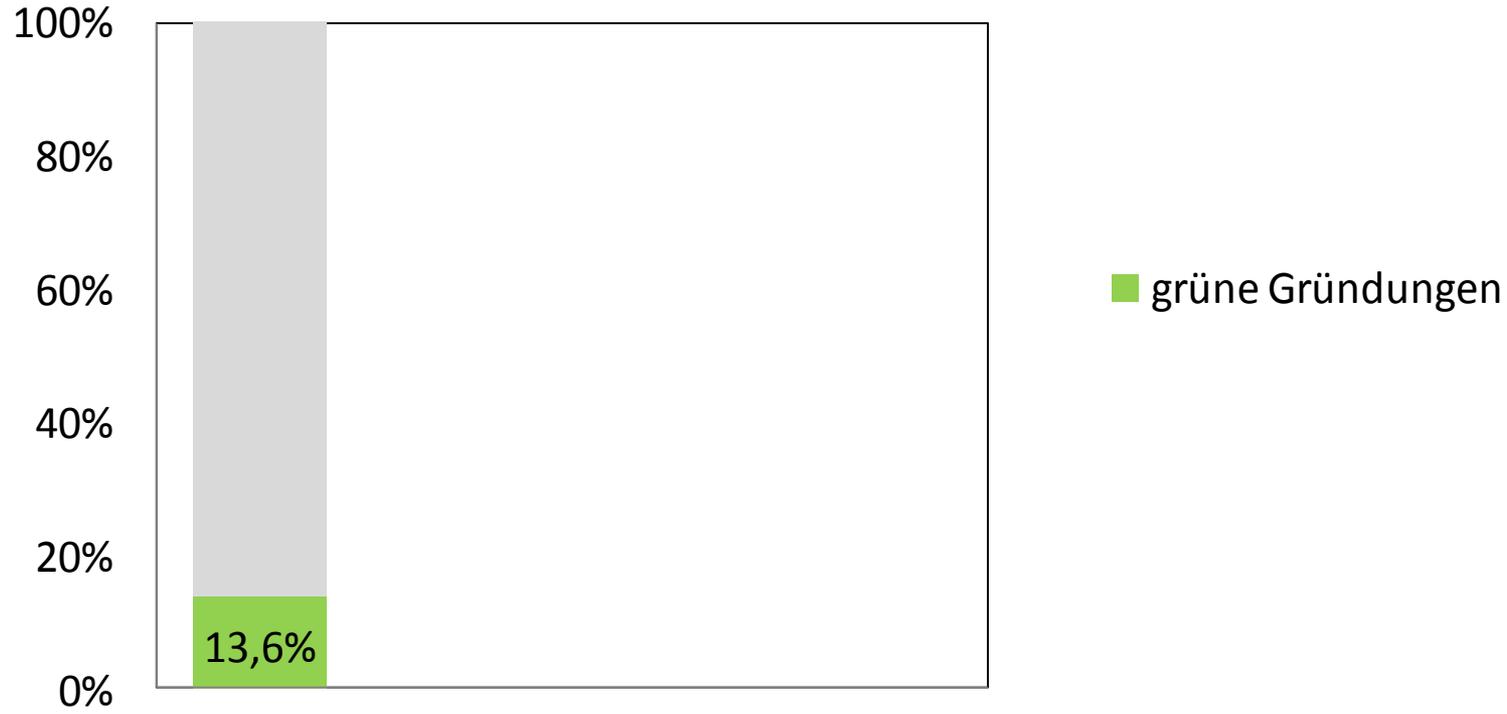
Quelle: Fichter, K.; Clausen J. (2013): Erfolg und Scheitern ‚grüner‘ Innovationen, Marburg: Metropolis



Anteil grüner Gründungen in Gründerzentren in Deutschland 2012



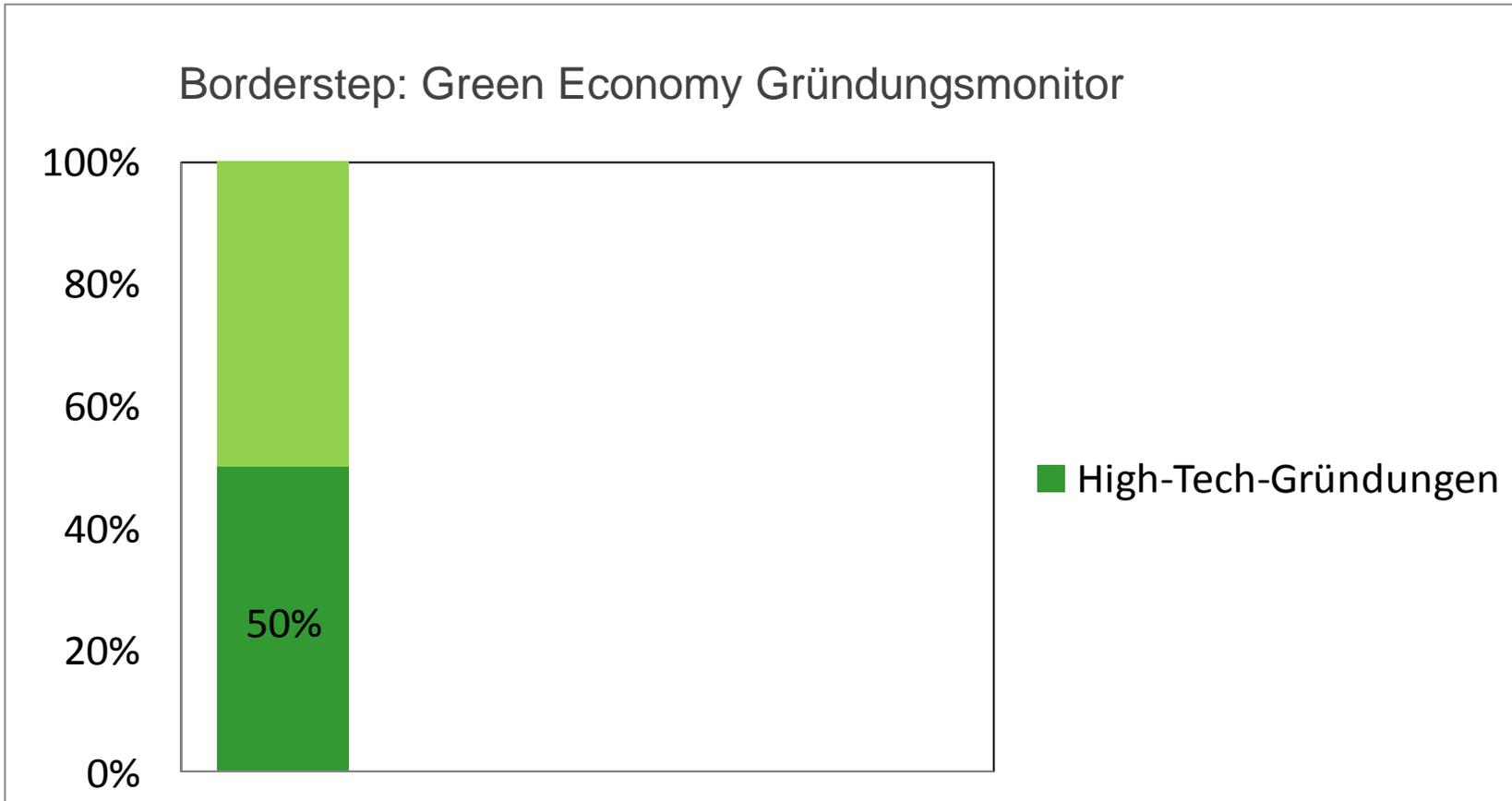
Borderstep: Green Economy Gründungsmonitor



High-Tech-Anteil grüner Gründungen in Gründerzentren in Deutschland 2012



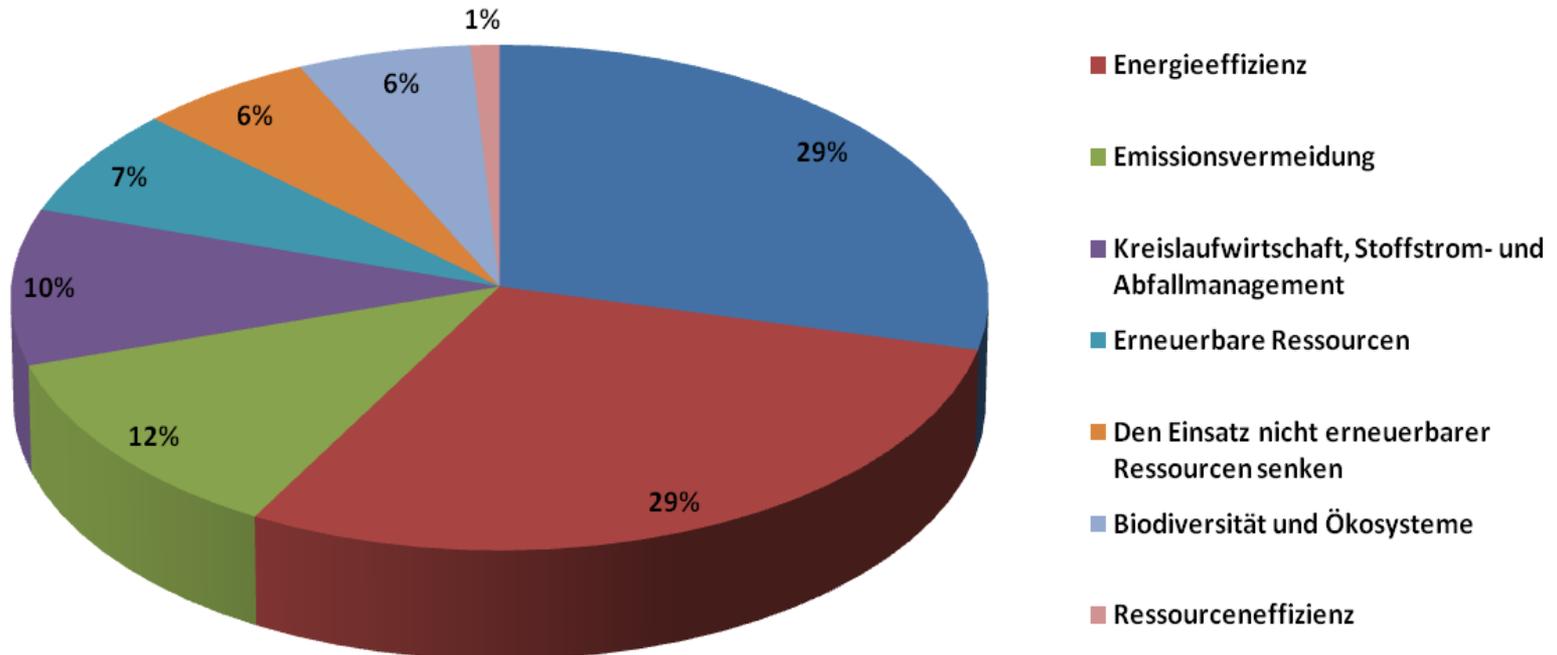
Borderstep: Green Economy Gründungsmonitor



Beitrag grüner Gründungen zu Zielen der Green Economy



Borderstep: Green Economy Gründungsmonitor



INHALT



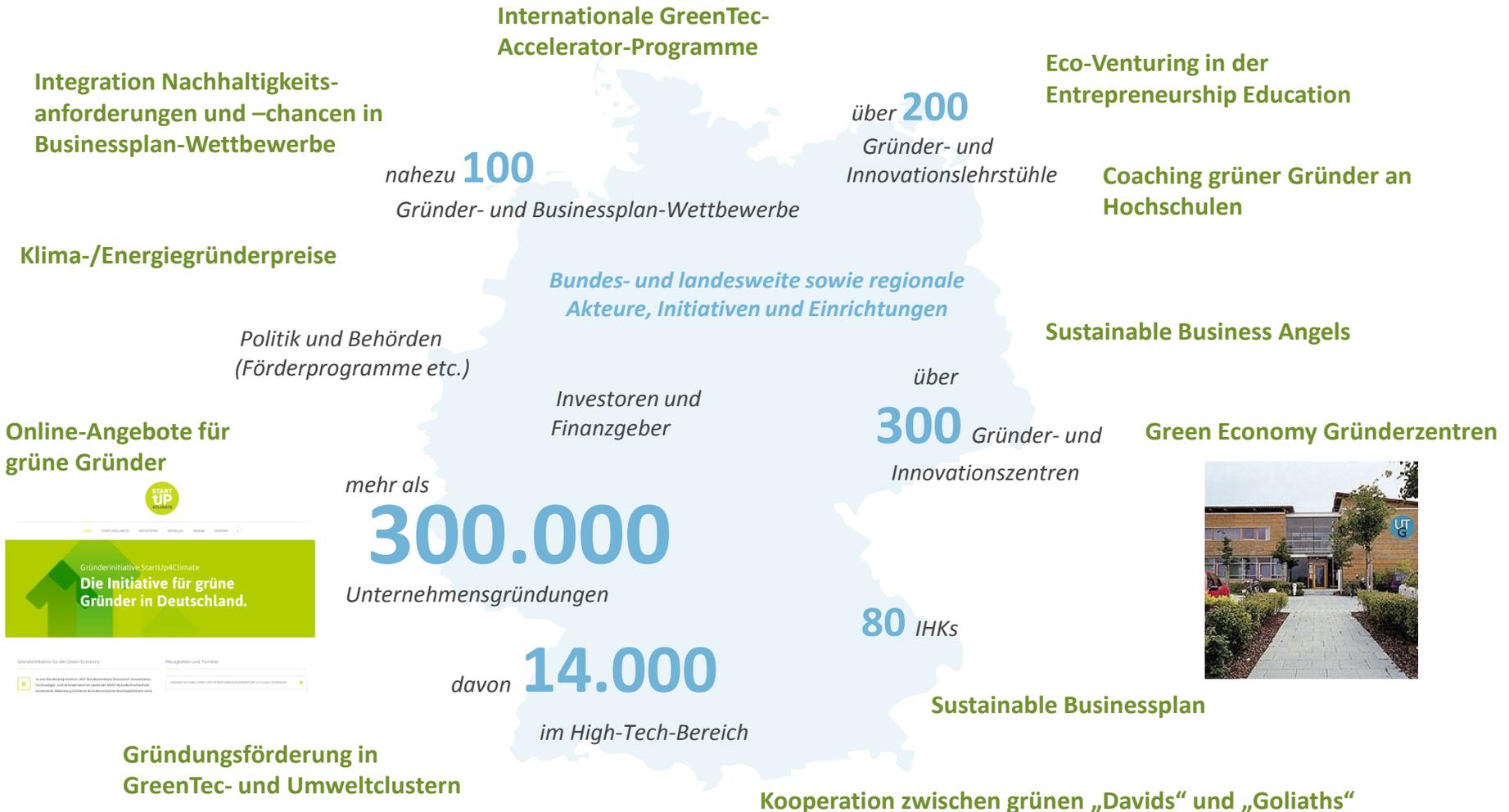
1. „Grüne“ Gründungen: Wie lassen sich diese abgrenzen?
2. Potenziale: Worin bestehen diese, wie lassen sie sich messen?
3. **Anreize: Haben „grüne“ Gründer spezifische Bedürfnisse? Braucht es besondere Förderformate?**

Anreize: Haben „grüne“ Gründer spezifische Bedürfnisse?



- Gründerspezifische Aspekte
 - Verschiedene Typen grüner Gründer: u.a. Typ „Mission-driven“
 - Kultureller (Mis-)Fit zwischen Typ „Mission-driven“ und klassischen Förderakteuren
- Technologiespezifische Aspekte bei Gründungen im GreenTec-Bereich
 - F&E-Infrastruktur (Labore, Testanlagen etc.)
 - Lange Entwicklungsdauer
 - Normen, Rechtsvorschriften als Hemmnis infrastrukturbezog. Innovationen (Strom, Verkehr etc.)
- Finanzierungsspezifische Aspekte
 - Kultureller (Mis-)Fit zwischen „Mission-driven“ und klassischem Investor
 - Hoher Finanzbedarf und langfristige Finanzierungsperspektive bei High-tech- und Grundlageninnovationen
 - Noch sehr geringes Kapitalvolumen von auf GreenTec-/Green Economy spezialisierten Investoren
- Anreizspezifische Aspekte
 - Mangelnde Daten zur Relevanz von Energie-/GreenTec-Gründungen
 - Mangelnde Sichtbarkeit des Gründungsfeldes Green Economy

Anreize: Braucht es spezifische Förderformate?



DANKESCHÖN!



KONTAKT:

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Gründerinitiative StartUp4Climate
Clayallee 323 · 14169 Berlin
Prof. Dr. Klaus Fichter
Telefon: +49 30 30645 1000
E-Mail: info@startup4climate.de

Eine Initiative von:



Borderstep Institut



CARL
VON
OSSEITZEN
universität OLDENBURG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

